

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESI)

Siegen

Deutschland

E-Mail: vergabestelle@esi-siegen.de

NUTS-Code: DEA5A

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.esi-siegen.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E18455794>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E18455794>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Nass Sinkkastenreiniger 26t

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

34114000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Lieferung eines Fahrzeuges zur Reinigung von Nass- und Trockensinkkästen

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE
 NUTS-Code: DEA
 NUTS-Code: DEA5

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen beabsichtigt die Anschaffung eines neuen Sinkkastenreinigers mit ca. 26t zulässiger Gesamtmasse zur Nass- Sinkkasten Reinigung mit automatischer Sinkkastenreinigungsvorrichtung zur Reinigung von sowohl Nass- wie auch Trocken- Sinkkästen im Bereich der Stadt Siegen.

Der Einsatz des Fahrzeugs erfolgt überwiegend im Stadtgebiet der Stadt Siegen. Da der Stadtkern eng bebaut ist wird bei der Neuanschaffung eines Fahrzeuges besonderer Wert hohe technische Leistungsfähigkeit und auf gute Rangierfähigkeit, kleine Wendekreise und niedrige Lärmentwicklung des Fahrzeuges im Vollast-Betriebszustand gelegt. Das Fahrzeug befindet sich im täglichen Einsatz, daher ist die Verfügbarkeit des Fahrzeugs, der Fahrbetrieb im vollen Zustand, der Wartungsaufwand, die langfristige gesicherte Versorgung mit Ersatzteilen, die Nähe einer Vertragswerkstatt und ein guter Kundendienst für Reparaturen vor Ort ein wichtiges Auswahlkriterium. Weiter Informationen finden Sie in den Ausschreibungsunterlagen im Dokument "Allgemeine Fahrzeugbeschreibung und zusätzliche Vertragsbedingungen ESI".

Nebenangebote sind zugelassen! Der Anbieter muss in den Angebotsunterlagen darlegen, durch welche Maßnahmen hohe Arbeitsgüte und kontinuierliche Qualität gesichert werden. Das Angebot muss in deutscher Sprache ausgeführt werden. Bei Nebenangebote, wie z.B. Vorführfahrzeuge müssen die Garantieleistungen denen von Neufahrzeugen entsprechen. Die Nebenangebote können mit Mehrpreis-/ Minderpreisangeboten auf separaten Angebotsblättern abgegeben werden. Alle Neben- oder Alternativangebot sind ausführlich zu beschreiben mit allen, im Hauptleistungsverzeichnis und den Vorbemerkungen geforderten Angaben zu versehen.

Nebenangebote sind in Form und Inhalt gemäß dem Hauptangebot aufzugliedern. Alle Abfragen im Hauptangebot „Bieterstoppstellen“ sind im Nebenangebot ebenfalls zu benennen.

Für Nebenangebote sind mit dem Angebot ausführliche Referenzen beizufügen die im Inhalt dem des Nebenangebotes entsprechen.

Die Bewertungskriterien für die Angebote erfolgen auf Grundlage der Bewertungsmatrix:

Kaufpreis 40% Technischer Wert / Nutzwert 10% Technische Ausführung / Funktionalität / Zweckmäßigkeit 10% Umsetzung der Leistungsbeschreibung / Erfüllung der Kriterien 5% Energieverbrauch / Umweltauswirkungen VgV § 68 15% Standort autorisierte Servicestation 15% (0-10Km, 10-30Km, 30-50Km, >50Km)(10/7/5/1%)
 Garantieleistungen und Garantieleistungen 5% SUMME 100%

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 20
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
 - III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
 - III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
 - III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
 - III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
 - III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
siehe Ausschreibungsunterlagen
 - III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
 - IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
 - IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
 - IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
 - IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
 - IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
 - IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
 - IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 07/02/2019
Ortszeit: 14:30
 - IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
 - IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
 - IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/04/2019
 - IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 07/02/2019

Ortszeit: 14:30

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Es sind keine Bieter zugelassen! Angebotsabgabe elektronisch in Textform! Eine Papierabgabe ist nicht zulässig!

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Münster

48147

Deutschland

Fax: +49 251/4112165

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar waren, müssten bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Ein Nachprüfungsverfahren muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingehen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/12/2018